

Bekanntgabe	Vorlage-Nr:	005/0022/2011
	Erstelldatum:	öffentlich
	Aktenzeichen:	28.02.2011
Entfernung eines Spitzahorns im Kreisverkehr am Nabburger Torplatz sowie Entfernung einer Eiche an der Jahnstraße		
Referat für Stadtentwicklung und Bauen Verfasser: Herr Thomas Blank		
Beratungsfolge	23.03.2011	Bauausschuss

Sachstandsbericht:

Der Bauausschuss beschloss in seiner Sitzung am 14.07.2010 den Baumgutachter Willibald Grasmaier mit der aktuellen Beurteilung verschiedener Bäume in städtischen Straßenbegleitgrünflächen und Grünanlagen zu beauftragen.

Das Gutachten liegt nunmehr vor.

Zwei größere prägnante Bäume sollen aufgrund des Gutachtens gefällt werden.

Für den Spitzahorn im Kreisverkehr am Nabburger Torplatz wurde festgestellt, dass trotz der guten Trieb- und Knospenbildung die bereits in der Vergangenheit festgestellten Morschungen schnell voranschreiten. Anlage 2 zeigt den raschen Holzabbau innerhalb der letzten vier Jahre aufgrund des fortgeschrittenen Pilzbefalls.

Durch den Gutachter werden verschiedene Baumpflegemaßnahmen in der Krone vorgeschlagen, um weiterhin die Verkehrssicherheit zu gewährleisten (Anlage 3). Hauptmaßnahmen dabei wären den dominierenden Nebenzweig um ca. 30% einzukürzen und vor allem den ausgemorschten Hauptstamm zur Straße hin bis auf einen Reststummel abzutragen. Weiterhin soll der vorhandene Bandanker durch eine Hohltauerankerung ersetzt werden. Sollte der Baum dann trotzdem umstürzen, würde er in die Grünfläche fallen. Die geschätzten Kosten zur Durchführung der Maßnahme betragen ca. 2.000€.

Aufgrund des raschen Holzabbaus und der notwendigen starken Eingriffe in den Baum soll der Spitzahorn gefällt werden und durch eine Neuanpflanzung ersetzt werden.

Das Staatliche Bauamt als Eigentümer des Grundstücks ist mit der Maßnahme einverstanden. Die Baumfällung könnte aufgrund der nicht mehr gewährleisteten Verkehrssicherheit Ende April erfolgen. Eine Ersatzpflanzung ist für den Herbst vorgesehen.

Die Eiche ist Teil des Naturdenkmals "3 Eichen an der Jahnstraße" und aus naturschutzfachlicher Sicht als Lebensraum z. B. für xylobionte Käfer bedeutend, obwohl er in der Vergangenheit bereits stark zurück geschnitten wurde.

Gemäß dem jetzt vorliegenden Gutachten ist die Verkehrssicherheit nicht mehr gewährleistet und es wird vorgeschlagen, den Baum zu fällen (vgl. Anlage 4).

Die Maßnahme soll in den Osterferien durchgeführt werden, da eine halbseitige Sperrung der Jahnstraße notwendig ist und in dieser Zeit ein geringerer Busverkehr zu erwarten ist.

Eine Ersatzpflanzung könnte im Herbst erfolgen.

Martina Dietrich, Baureferentin

Anlagen:

- Anlage 1: Lageplan Kreisverkehr am Nabburger Torplatz 1:500
- Anlage 2: Ergebnis der visuellen und mechanischen Untersuchung des Spitzahorns
- Anlage 3: Bildteil "Spitzahorn"
- Anlage 4: Ergebnis der visuellen und mechanischen Untersuchung der Eiche
- Anlage 5: Bildteil "Eiche"